



### Trotz „Lockdown“ : „Weihnachten im Schuhkarton®“ findet statt

Abgabe der Päckchen weiterhin möglich

**Berlin, 29.10.2020.** Trotz weiterer Corona-Beschränkungen kann die Geschenkkaktion „Weihnachten im Schuhkarton“ stattfinden. Bei der Geschenkkaktion der christlichen Hilfsorganisation Samaritan's Purse (ehemals: Geschenke der Hoffnung) können Bürger Schuhkartons mit neuen Geschenken füllen, die dann von Partnern in aller Welt gezielt an bedürftige Kinder weitergegeben werden. „Schuhkartoninhalte können entweder online oder während des notwendigen Wocheneinkaufs besorgt werden. Alle 5 unserer Abgabeorte werden in der nationalen Abgabewoche vom 9.-16.11. auch zugänglich sein, der Sammelpunkt bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft in der Seerauer Strasse 18 ist auch für die kontaktlose Abgabe eingerichtet“, sagte Philipp Beume, der die Aktion in Lüchow-Dannenberg koordiniert. Alle Abgabeorte erfahre man auf der Webseite [weihnachten-im-schuhkarton.org](http://weihnachten-im-schuhkarton.org) oder bei der Hotline 030-76 883 883. Alternativ bietet sich die Möglichkeit, Geschenkpakete per Post zu Samaritan's Purse zu senden oder einen Online-Schuhkarton zu packen ([www.online-packen.org](http://www.online-packen.org)).

Jetzt erst recht Hoffnung schenken!

Sollte die Schuhkartondurchsicht nicht in dem geplanten zeitlichen Rahmen stattfinden können, wird diese zeitlich verzögert und intensiviert stattfinden, um die Geschenkpakete vor Weihnachten auf die Reise zu bringen, so Philipp Beume. Zur Situation in den Empfängerländern heißt es: „Die Mitarbeiter von Samaritan's Purse stehen auf internationaler Ebene in ständigem Austausch mit den Partnern vor Ort. Es gibt Hygieneregeln und –empfehlungen für die Durchführung der Weihnachtsfeiern sowie Alternativkonzepte, um die Verteilung in kleinerem Rahmen zu organisieren.“



Eine Aktion von Samaritan's Purse

Man wolle jetzt erst recht möglichst vielen Kindern Hoffnung in dieser Situation machen. Gleichzeitig gelte es durch achtsames Handeln die Gesundheit der Familien und der beteiligten Partner zu schützen.